

→ film+ c/o Schnitt Breite Str. 118-120 50667 Köln

Presseinformation
Köln, 19.11.2007
Seite 1 von 2

ZEHN BLICKE AUF DIE UNSICHTBARE KUNST

Film+ benennt zwei fünfköpfige Jurys für den Schnitt Preis 2007

Kurz bevor am Freitag das siebte Forum für Filmschnitt und Montagekunst dem Diskurs über die „unsichtbare Kunst“ für vier Tage Tür und Tor öffnet, stehen nun die beiden Jurys für die diesjährigen Schnitt Preise fest:

Der von der Filmstiftung NRW mit 7.500 Euro dotierte **Schnitt Preis Spielfilm** wird 2007 zum neunten Mal vergeben. Der **Jury** gehören an:

- **Katharina Blum** (Filmstiftung NRW)
- **Martin Kukula** (Kameramann)
- **Bernd Schlegel** (Editor, Preisträger Schnitt Preis Spielfilm 2006)
- **Hans Steinbichler** (Regisseur)
- **Esther Zimmering** (Schauspielerin)

Der **Jury** für den zum vierten Mal ausgelobten, vom Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst gleichwertig mit 7.500 Euro dotierten **Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm** gehören an:

- **Andreas Füser** (Stadt Köln)
- **Uli Gaulke** (Regisseur)
- **Jean-Marc Lesguillons** (Editor, Preisträger Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm)
- **Frank Olbert** (Filmredakteur, Kölner Stadt-Anzeiger)
- **Gabriele Voss** (Dramaturgin, Editorin und Autorin)

Traditionell entscheiden die beiden Jurys neben der Vergabe des Schnitt Preis Spielfilm und des Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm auch – hier beide gemeinsam – über den Preisträger des **BMW Group Förderpreis Schnitt**, der in diesem Jahr zum runden dritten Mal die beste Montageleistung eines Nachwuchseditoren mit 2.500 Euro prämiert. **Preispate** der diesjährigen Auszeichnung für den besten Schnitt eines Kurzfilms ist Regisseur **Hans Steinbichler**.

→ film+ c/o Schnitt Breite Str. 118-120 50667 Köln

Presseinformation
Köln, 19.11.2007
Seite 2 von 2

Die Vorführungen aller insgesamt 15 für die Auszeichnungen nominierten Filme mit anschließenden Publikumsgesprächen bilden das Herzstück von Film+ und werden ergänzt von einer drei Filme umfassenden Hommage-Reihe aus dem Werk der diesjährigen Ehreneditorin Helga Borsche. Ein Themenschwerpunkt zum Verhältnis von Drehbuch und Montage wird in drei Panels näher beleuchtet, ein vierter diskutiert die Bewertungskriterien von Filmschnitt.

Neben dem traditionellen Festival-Kino OFF Broadway findet Film+ in diesem Jahr vom 23. bis 25. November erstmals abends im Filmforum im Museum Ludwig statt, der 26. November bleibt im Programmteil dem OFF Broadway vorbehalten, abends werden als feierlicher Höhepunkt von Film+ die Schnitt Preise im Kölner RheinTriadem verliehen.

Mehr Informationen zu Programm und Gästen und der aktuelle Timetable zum Download unter www.filmplus.de

Pressekontakt: Kyra Scheurer, scheurer@filmplus.de, 0221/2858706

Film+ ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln und wird unterstützt vom Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst.

Powered by

BMW Group, Land Nordrhein-Westfalen, FFA, Sparkasse KölnBonn

Supported by

BFS, Avid Technology, ACT, Soundvision, RTL, MMCI, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., Kodak, TNT, BASE, Sünner, Bacardi, Rheintriadem, Forvert, VeDra

Medienpartner

WDR, Blickpunkt:Film, Film&TV Kameramann, StadtRevue, K.WEST, Kölncampus